

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bildungsforschung und Bildungspraxis : schweizerische Zeitschrift für Erziehungswissenschaft = Éducation et recherche : revue suisse des sciences de l'éducation = Educazione e ricerca : rivista svizzera di scienze dell'educazione**

Band (Jahr): **12 (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bildungsforschung und Bildungspraxis

Education et recherche

Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Editions Universitaires Fribourg Suisse

12. Jahrgang
12^e année

N° 2/1990

Die Realität weiblicher
Berufsmöglichkeiten

La dissémination
des recherches scientifiques
aux non-chercheurs:
Quelques surprises

Pratiques
de textes informatifs –
l'article encyclopédique
et le texte injonctif

Zum Zusammenhang
von wertorientierung
und Leistungsverhalten
bei Schülern

Schülerbeurteilungen. Der
Berner Beurteilungsbogen
im vergleich mit den
Schulnoten der vierten
Klasse

Une école pour chacun – une
école pour tous: quelques ré-
flexions sur la notion d'éga-
lité des chances

<i>Redaktoren</i>	H. U. Grunder (Koordination), Pädagogisches Institut der Universität Bern, Muesmattstrasse 27, CH-3012 Bern Claudio Casparis, Zentralschweizerischer Beratungsdienst für Schulfragen, Luzern Max Furrer, Pestalozzianum – Institut zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung, Zürich Walter Herzog, Pädagogisches Institut der Universität, Zürich Jean-Luc Patry, Pädagogisches Institut der Universität, Freiburg
<i>Rédacteurs</i>	Daniel Bain (coordination), Centre de recherches psychopédagogiques du CO, 15A, av. Joli-Mont, Case postale 218, CH-1211 Genève 28 Dagmar Hexel, Centre de recherches psychopédagogiques du CO, Genève Bernard Schneuwly, Faculté de psychologie et des sciences de l'éducation de Genève

<i>Erscheinungsweise</i>	Die Zeitschrift erscheint dreimal jährlich im Umfang von ca. 120 Seiten
<i>Parution</i>	La revue, de 120 pages environ, paraît trois fois l'an

<i>Preis</i>	Abonnement sFr. 53.– inkl. Porto Ausland sFr. 60.– inkl. Porto Einzelheft sFr. 20.– Universitätsverlag Freiburg, PC 17-4605-4
<i>Prix</i>	Abonnement sFr. 53.– port inclus Etranger sFr. 60.– port inclus Le numéro sFr. 20.– Editions universitaires Fribourg, PC 17-3605-4

<i>Beiträge</i>	<p>Angaben zur Manuskriptgestaltung für Autoren von B + B</p> <ol style="list-style-type: none"><i>Länge der Texte</i> Kürzere Texte werden längeren vorgezogen. Wir möchten im Rahmen der verfügbaren 350 Seiten jährlich die Vielfalt der Themen und Betrachtungsweisen in der Bildungsforschung zur Darstellung bringen. Auch Sie als Autor sollten an Kürze interessiert sein: kurze Texte werden eher gelesen.<i>Textherstellung</i> Falls Sie über einen Textautomaten verfügen, mit dem Sie Ihren Text auf Disketten tippen können, sind wir sehr froh, wenn Sie uns zusätzlich zum Manuskript Ihre Arbeit in dieser Form zur Verfügung stellen. Für die Weiterbearbeitung werden bei uns alle Texte auf Disketten übertragen. Sie ersparen uns damit einen ganzen Arbeitsgang.<i>Beilagen</i> Überprüfen Sie, ob Ihre Einsendung folgende Beilagen einschliesst:<ul style="list-style-type: none">– die bibliographischen Angaben und die Anmerkungen (die nicht als Fussnoten gestaltet werden)– eine kurze Zusammenfassung in Deutsch, Französisch und Englisch (bitte auch den Titel übersetzen)– biographische Angaben über den/die Verfasser im Umfang einiger Zeilen, zur Information des LesersDie Redaktion gibt gerne weitere Auskünfte. Autoren erhalten pro Beitrag 10 Exemplare gratis. Sie können weitere Exemplare auf eigene Rechnung beim Verleger bestellen.<i>Adressen</i> Manuskripte senden an: H.U. Grunder, Pädagogisches Institut der Universität Bern, Muesmattstr. 27, CH-3012 Bern. Rezensionsexemplare und Buchbesprechungen an: Walter Herzog, Pädagogisches Institut der Universität, Rämistrasse 74, CH-8001 Zürich.
-----------------	---

Bildungsforschung und Bildungspraxis

Education et recherche